

**Niederschrift**

über die 19. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr**

**am Dienstag, 8. November 2022, 17:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

22. November 2022

1 von 12

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Dominique Kalb, Vorsitzender, CDU

Mario Lang, 2. stellvertretender Vorsitzender, SPD

Lucian Hanschke, Mitglied, B90/Grüne

Selina Holtermann, Mitglied, B90/Grüne

Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne

Dr. Sven Schoeller, Mitglied, B90/Grüne

Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD

(Vertretung für Herr Sascha Gröling)

Judith Boczkowski, Mitglied, SPD

Holger Augustin, Mitglied, CDU

Alexander Grotov, Mitglied, CDU

Violetta Bock, Mitglied, DIE LINKE

Matthias Nölke, Mitglied, FDP

Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

(ab 17.45 Uhr)

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates

**Magistrat**

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

**Schriftführung**

Sabine John, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Kati Griesbach, Club L94

Fabian Schäfer, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Jochen Scharf, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

## Tagesordnung:

2 von 12

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau  | 101.19.618 |
| 1. Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen<br>Entwicklungskonzeptes Kasseler Osten für die Stadtteile<br>Forstfeld und Waldau  |            |
| 2. Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau  | 101.19.619 |
| Gebietserweiterung bestehendes Fördergebiet Forstfeld und<br>Waldau  |            |
| 3. Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes (Nationale<br>Projekte des Städtebaus)   | 101.19.620 |
| Beschluss zur Entwurfsplanung  |            |
| 4. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens gemäß § 6 des<br>Hessischen Straßengesetzes für mehrere im Zusammenhang<br>stehende öffentliche Verkehrs- und Parkflächen im Bereich<br>des Brüder-Grimm-Platzes           | 101.19.638 |
| 5. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/25  | 101.19.621 |
| „Im Grund – Hospiz“ (Aufstellungsbeschluss)  |            |
| 6. Satzung der Stadt Kassel über die erneute Verlängerung der<br>Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für<br>das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. V/14<br>„Fiedlerstraße / Eisenschmiede“ | 101.19.622 |
| (Satzungsbeschluss zur erneuten Verlängerung der Satzung)  |            |
| 7. Vertragsvereinbarung zur Durchführung des Wettbewerbs<br>EUROPAN 17 für das Gebiet "Wolfsanger-Nord"  | 101.19.637 |
| 8. Keine Verkehrsversuche bis 2026   | 101.19.480 |
| 9. Leerstandskataster  | 101.19.602 |

Vorsitzender Kalb eröffnet die mit der Einladung vom 2. November 2022 ordnungsgemäß einberufene 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Zur Tagesordnung

Vorsitzender Kalb teilt mit, dass er die Tagesordnungspunkte 1 und 2 und die Tagesordnungspunkte 3 und 4 wegen Sachzusammenhangs gemeinsam aufrufen wird. Die Abstimmungen erfolgen getrennt.

Weiterhin teilt er mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 entfällt, da der Antrag von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen wurde.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Vorsitzender Kalb stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

Vorsitzender Kalb ruft die Tagesordnungspunkte 1 und 2 gemeinsam auf.

- 1. Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau**
  - 1. Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Kasseler Osten für die Stadtteile Forstfeld und Waldau**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.618 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der geplanten 1. Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Kasseler Osten für die Stadtteile Forstfeld und Waldau wird als Grundlage für die weitere Stadtteil- und Projektentwicklung sowie die erforderliche Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des Bund-Länder-Programms Sozialer Zusammenhalt zugestimmt.“

Auf Wunsch von Stadtverordnete Koch, Fraktion B90/Grüne, berichtet Stadtbaurat Nolda zusammen mit Herrn Schäfer, Amt für Stadtplanung, Bauordnung und Denkmalschutz, über die Vorlage.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: AfD  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau 1. Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Kasseler Osten für die Stadtteile Forstfeld und Waldau, 101.19.618, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hanschke

**2. Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau**  
**Gebietserweiterung bestehendes Fördergebiet Forstfeld und Waldau**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.619 -

4 von 12

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der erweiterten Abgrenzung des Programmgebiets Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau wird gemäß anliegender Karte zugestimmt.“

Auf Wunsch von Stadtverordnete Koch, Fraktion B90/Grüne, berichtet Stadtbaurat Nolda zusammen mit Herrn Schäfer, Amt für Stadtplanung, Bauordnung und Denkmalschutz, über die Vorlage.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: AfD

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau Gebietserweiterung bestehendes Fördergebiet Forstfeld und Waldau, 101.19.619, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lang

Vorsitzender Kalb ruft die Tagesordnungspunkt 3 und 4 gemeinsam auf.

### 3. Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes (Nationale Projekte des Städtebaus)

5 von 12

#### Beschluss zur Entwurfsplanung

Vorlage des Magistrats  
- 101.19.620 -

#### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der vorgelegten Planung zur Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes wird zugestimmt.“

Stadtbaurat Nolda führt kurz in das Thema ein. Herr Scharf, Amt für Stadtplanung, Bauordnung und Denkmalpflege, und Frau Griesbach, Club L94, erläutern anhand einer PowerPointPräsentation den derzeitigen Stand und die weiteren Planungen für den Brüder-Grimm-Platz und beantworten zusammen mit Herrn Dr. Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD

Ablehnung: CDU

Enthaltung: DIE LINKE, FDP

abwesend: AfD

den

#### Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes (Nationale Projekte des Städtebaus) Beschluss zur Entwurfsplanung, 101.19.620, wird **zugestimmt**.

Im Laufe der Diskussion stellt Stadtverordnete Bock, Fraktion DIE LINKE, den als Tischvorlage vorliegenden Änderungsantrag für ihre Fraktion.

#### ➤ Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der vorgelegten Planung zur Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes wird zugestimmt. 6 von 12

**Bei der Platzgestaltung werden weitere Bäume etwa im Randbereich ergänzt.  
Bei der Materialwahl ist auf kurze Transportwege und faire  
Arbeitsbedingungen zu achten.“**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP

Enthaltung: --

abwesend: AfD

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE betr. Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes (Nationale Projekte des Städtebaus)

Beschluss zur Entwurfsplanung, wird **abgelehnt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Augustin

#### **4. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes für mehrere im Zusammenhang stehende öffentliche Verkehrs- und Parkflächen im Bereich des Brüder-Grimm-Platzes**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.638 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Einziehung der in dem beigefügten Lageplan gekennzeichneten Verkehrsflächen, Gemarkung Kassel, Stadtteil Mitte, Flur 10, Teilflächen des Flurstücks 88/13 (Brüder-Grimm-Platz) siehe beigefügten Lageplan wird zugestimmt. Das Wohl der Allgemeinheit erfordert die Einziehung. Das Wegeeinziehungsverfahren nach den Bestimmungen des Hessischen Straßengesetzes in der Fassung vom 8. Juni 2003 ist einzuleiten.“

Stadtbaurat Nolda führt kurz in das Thema ein. Herr Scharf, Amt für Stadtplanung, Bauordnung und Denkmalpflege, und Frau Griesbach, Club L94, erläutern anhand einer PowerPointPräsentation den derzeitigen Stand und die weiteren Planungen

für den Brüder-Grimm-Platz und beantworten zusammen mit Herrn Dr. Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder.

7 von 12

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, DIE LINKE

Ablehnung: CDU

Enthaltung: FDP

Abwesend: AfD

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes für mehrere im Zusammenhang stehende öffentliche Verkehrs- und Parkflächen im Bereich des Brüder-Grimm-Platzes, 101.19.638, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Augustin

- 5. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/25  
„Im Grund – Hospiz“ (Aufstellungsbeschluss)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.621 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen der Straße Im Grund im Westen, dem Geilebach im Norden sowie den Grundstücken Helmarshäuser Str. 18 und 20 im Osten und Kronenstraße 23 und Im Grund 4b im Süden (s. Anlage 2) soll der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/25 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt werden.

Ziel und Zweck der Planung ist eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Flurstücks 51/2, Flur 7, Gemarkung Harleshausen, zugunsten einer Hospiz-Einrichtung.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

8 von 12

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: DIE LINKE

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/25 „Im Grund – Hospiz“ (Aufstellungsbeschluss), 101.19.621, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bock

### **6. Satzung der Stadt Kassel über die erneute Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. V/14 „Fiedlerstraße / Eisenschmiede“ (Satzungsbeschluss zur erneuten Verlängerung der Satzung)**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.622 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Zur weiteren Sicherung der Planung für den künftigen Planbereich des Bebauungsplanes Nr. V/14 „Fiedlerstraße / Eisenschmiede“ zwischen der Bunsenstraße im Westen, der Eisenschmiede im Norden, dem Haarmannweg im Süden sowie dem Wohngebiet an der Schaumbergstraße/Silcherstraße/Wilhelmsthaler Straße im Osten soll die Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. V/14 „Fiedlerstraße / Eisenschmiede“ vom 4. November 2019 – bekanntgemacht im Amtsblatt der Stadt Kassel 3. Jahrgang Nr. 053 vom 29. November 2019 – nochmals um ein Jahr verlängert werden.

Der Satzung der Stadt Kassel über die erneute Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. V/14 „Fiedlerstraße / Eisenschmiede“ wird nach § 14 (1), § 16 und § 17 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und den §§ 5, 50, 51 Nr. 6, der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zugestimmt.“



Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

9 von 12

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung der Stadt Kassel über die erneute Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. V/14 „Fiedlerstraße / Eisenschmiede“ (Satzungsbeschluss zur erneuten Verlängerung der Satzung), 101.19.622, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Nölke

### **7. Vertragsvereinbarung zur Durchführung des Wettbewerbs EUROPAN 17 für das Gebiet "Wolfsanger-Nord"**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.637 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel bewirbt sich mit dem Wohnbauentwicklungsgebiet ‚Wolfsanger-Nord‘ für den im März 2023 beginnenden Wettbewerb European 17 (E17) ‚living cities 2 – lebendige Städte 2‘ des Europäischen Netzwerks ‚European‘.

Dem Abschluss der Vertragsvereinbarung zwischen EUROPAN - Deutsche Gesellschaft zur Förderung von Architektur und Städtebau e.V., vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Michael Rudolph und der Stadt Kassel zur Durchführung des Wettbewerbes wird zugestimmt.“

Stadtbaurat Nolda beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

10 von 12

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: DIE LINKE

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vertragsvereinbarung zur Durchführung des Wettbewerbs EUROPAN 17 für das Gebiet "Wolfsanger-Nord", 101.19.637, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dreyer

### **8. Keine Verkehrsversuche bis 2026**

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.19.480 -

Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

### **9. Leerstandskataster**

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.19.602 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, ein digitales Leerstandskataster für Immobilien im städtischen Bereich zu erstellen, das regelmäßig aktualisiert wird.

Stadtverordneter Lang, SPD-Fraktion, übernimmt für seine Fraktion den vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne.

### **➤ Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung, wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, **zu prüfen und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zu berichten, ob ein digitales Leerstandskataster für Immobilien im städtischen Bereich zu erstellen, das regelmäßig aktualisiert wird, ein zielführendes Mittel gegen Leerstände sein kann.**

Im Rahmen der Diskussion bringt Stadtverordnete Bock, Fraktion DIE LINKE, folgenden Änderungsantrag ein.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Die Stadtverordnetenversammlung, wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, **bis in das 1. Quartal 2023 zu prüfen und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zu berichten, ob ein digitales Leerstandskataster für Immobilien im städtischen Bereich zu erstellen, das regelmäßig aktualisiert wird, ein zielführendes Mittel gegen Leerstände sein kann.**

Stadtverordneter Lang, SPD-Fraktion, übernimmt für seine Fraktion auch den von Stadtverordnete Bock, Fraktion DIE LINKE, eingebrachten Änderungsantrag.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung, wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, **bis in das 1. Quartal 2023 zu prüfen und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zu berichten, ob ein digitales Leerstandskataster für Immobilien im städtischen Bereich zu erstellen, das regelmäßig aktualisiert wird, ein zielführendes Mittel gegen Leerstände sein kann.**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

12 von 12

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Leerstandskataster, 101.19.602, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in:            Stadtverordneter Dr. Schoeller

**Ende der Sitzung:**    18:12 Uhr

Dominique Kalb  
Vorsitzender

Sabine John  
Schriftführerin